

## Protokoll der Fachgruppe Mischlinge, Cardueliden und Europäer

Samstag den 4.10.2014 18.<sup>00</sup> Uhr in Baunatal

### 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende Bernd Fischer begrüßte alle Gäste und Verbandsdelegierte, im Besonderen unser Ehrenmitglied Johannes Rhein und die Mitglieder des DKB Vorstandes.

### 2. Feststellen der Delegierten

Anwesend waren 21 Verbände, es fehlten die Verbände 06, 07, 11, 14, 16, 17, 25, 28 und 29  
Entschuldigt waren die Verbände 10 und 19

### 3. Ehrung der Verstorbenen Mitglieder

Zur Ehrung der Verstorbenen Mitglieder erhoben sich alle Anwesenden von ihren Plätzen.

### 4. Bericht des Fachgruppenvorsitzenden

#### Jahresbericht 2014

So wie auch in den letzten Jahren fand auch in dieses Mal die DKB Meisterschaft in den Messehallen in Bad Salzuflen statt. Hier haben wir für unsere Fachgruppe optimale Voraussetzungen.

Um solch eine Meisterschaft durchzuführen bedarf es großen Idealismus vieler Züchter, wofür ich mich nochmals recht herzlich bedanken möchte.

Ein Besonderer Dank gilt dem MCE Team das mich das ganze Jahr über unterstützt, auf der DKB Meisterschaft vom ersten bis letzten Tag anwesend ist und alle anfallenden Arbeiten übernimmt. Bedanken möchte ich mich bei Gert Krüger, Jürgen Landmann, Ferdinand Finne, Josef Otten, Gunda und Hans Berse, Marianne und Gerd Olbers, Anni und Johannes Rhein, Heidi und Edwin Kriebel.

Um diese Meisterschaft durchzuführen bedarf es noch der Mitarbeit weiterer Züchter. Hier möchte ich einmal die Züchter Hubert Günnewing und Josef Binder erwähnen die von der Einlieferung bis zur Ausgabe der Vögel helfen. Die beiden reisen täglich an und sind schon ein Bestandteil unserer Ausstellung.

Bereits seit Beginn meiner Amtszeit hilft Hans Jürgen Sonnowski, desweiteren waren die Zuchtfreunde Peter Wahl, Harald Nagler, Walter Rössler, Rolf Ackermann, Siegmund Lenk, Konrad Dötterl, Gerfried Weiß und Bertel Weidtaler im Einsatz. Bei all diesen Zuchtkollegen möchte ich mich ausdrücklich Bedanken denn ohne ihren Einsatz wäre diese Meisterschaft nicht möglich.

In diesem Jahr ist leider ein Rückgang um 120 Vögel zu vermelden.

Die Gesamtzahl von 1400 gemeldeten Vögeln, setzt sich wie folgt zusammen:  
925 Cardueliden, 413 Mischlinge und 62 Europäer.

Bei den Cardueliden standen 145 Kollektionen und 145 Einzelvögel,

bei Mischlingen aus Wild x Kanarie 51 Kollektionen und 141 Einzelvögel,

bei Wild x Wild waren es 4 Kollektionen und 52 Einzelvögel,

bei den Europäer waren 8 Kollektionen und 30 Einzelvögel.

Die beste Beschickung der Meisterschaft erfolgte durch den LV 23 Münsterland –Emsland mit 135 Vögeln,

durch den LV18 Westfalen- Lippe- Verband mit 133 und mit 116 Vögel,

durch den LV 13 Westdeutscher Landesverband mit 116 Vögel.

Die Vögel wurden insgesamt von 11 Preisrichtern bewertet. Für die korrekte und harmonische Bewertung möchte ich mich nochmals bei allen Preisrichtern und deren Vorstand Bedanken. Es macht schon Spaß, zu beobachten, wie viele Arten und Unterarten bei den Cardueliden ausgestellt werden.

Einen enormen Zulauf in den letzten Jahren fand bei den Mutationen statt.

Die Vielfalt nimmt auch bei den Mischlingen von Jahr zu Jahr zu, besonders durch die Mutation wird diese immer größer. Bei den Europäern haben wir noch einiges an Nachholbedarf. Um auch hier noch einen Anreiz zu schaffen beantragten wir, die Käfige dezent auszuschnücken. Auf der DKB Meisterschaft standen deshalb die Käfige von Thomas Wendt zur Besichtigung, hierfür nochmals ein Danke an Thomas.

Die Bestückung der einzelnen Schauklassen ist wieder im Bericht von Eugen Franke, im Vogelfreund (Heft 3 Seite 102) nachzulesen. Für die, schon seit mehreren Jahren verfassten, sehr guten Berichte, Eugen, einen herzlichen Dank der Fachgruppe.

In unserer Fachgruppe gab es folgende Champions:

### **Mischlinge:**

Wildvogel x Kanarie Stamm und Einzelvogel

Steger, Udo Kapuzenzeisig isabell x Kanarie 371 Punkte,  
Kotzot, Reinhard Gelbbauchgirlitz x Kanarie 94 Punkte.

Wildvogel x Wildvogel Stamm und Einzelvogel,

Rese, August Kapuzenzeisig x Stieglitz 371 Punkte,  
Bouten, Werner Stieglitz x Dompfaff 93 Punkte.

### **Cardueliden:**

Zocher, Helmut Stamm Wildfarben Meisengimpel 372 Punkte,  
Müller, Karl Heinz Einzelvogel Wildfarben Kolumbiazeisig 94 Punkte,

Overath, Bruno Mutante Stamm Stieglitz achat 370 Punkte,  
Overath, Bruno Mutante Einzel Birkenzeisig achat 94 Punkte.

### **Europäer:**

Bongert, Herbert Stamm- Bartmeise 370 Punkte,  
Kriebel, Edwin Einzelvogel Hausrotschwanz 94 Punkte.

### **Jugend Champion:**

Glöwing, Noha Erlenzeisig braun 368 Punkte.

Allen Siegern herzlichen Glückwunsch und allen Ausstellern ein Dankeschön für die rege Beteiligung an der Deutschen Meisterschaft.

Insgesamt haben 180 Züchter und Züchterinnen ausgestellt.

Auch in diesem Jahr habe ich wieder für den DKB an verschiedenen Veranstaltungen teilgenommen. Bei dem Besuch der AZ Bundesschau war ich sehr angetan von der schönen Rahmenschau für Europäische Vögel und Cardueliden (AZ-AEV).

Die Ausstellungsvögel waren sehr gut integriert, einen Besuch kann man nur jedem Züchter empfehlen.

Bereits seit Jahren nehme ich mit dem Kollegen Franz Josef Dreßen an den Tagungen der I.S.E.C. Gruppe teil. Hierbei handelt es sich um einen Zusammenschluss aus holländischen und belgischen Vogelverbänden und dem DKB.

I.S.E.C. steht für Europäische Kulturvögel und ihre Mutanten. Hier werden sehr häufig Vögel vorgestellt und besprochen. Vieles davon ist bereits in unserer Artenbeschreibung und im Standard eingeflossen.

Die dort vorgestellten neuen Mutanten werden in der Preisrichtergruppe besprochen, die auch für die Beschreibung der Vögel zuständig ist.

Auf der letzten Deutschen Meisterschaft hat es einen Wechsel des Vorsitzenden der Preisrichtergruppe gegeben. Franz Josef Dreßen hat das Amt von Uwe Feiter übernommen. Uwe hat sich in all den Jahren seiner Amtszeit sehr für unsere Fachgruppe eingesetzt und immer dafür gesorgt dass die Bewertungen reibungslos und harmonisch abliefen. Unter seiner Regie wurde auch die Artenbeschreibung und der Standard herausgegeben. Hierfür bedanke ich mich, auch im Namen der Fachgruppe, recht herzlich.

Ein kurzer Hinweis noch:

Für die Berichte im Vogelfreund, die unsere Sparten betreffen, ist immer der Autor selbst verantwortlich. Dies gilt insbesondere auch für Bilder auf denen der Vogel falsch benannt ist.

Welche Kriterien für Mischlinge gelten, steht auf unserer Seite unter DKB Fachgruppe MCE.

Für Kritik und Anregung zur Sache haben wir stets ein offenes Ohr und sie ist auch erwünscht. Wir sind bemüht, unsere Arbeit zu aller Zufriedenheit zu erledigen.

Da meine Amtszeit jetzt zu Ende geht, möchte ich nochmal betonen, dass es mir in den letzten Jahren große Freude gemacht hat, diese bemerkenswerte Fachgruppe zu betreuen.

Ich möchte mich noch einmal bei allen recht herzlich bedanken die mich in dieser Zeit unterstützt haben.

Bernd Fischer

#### 5. Anträge im Vogelfreund Nr.8 2014:

Antrag Nr.18: Ringgröße Stieglitz Major Mutationen

Der Antrag die Ringgröße von 2,7 mm auch auf 3,0 mm zu ändern, wurde mit 21 Stimmen dafür, 0 dagegen und 0 Enthaltungen angenommen.

Antrag Nr.19: Die verbindlichen Ringgrößen als Empfehlung zugrunde zu legen.

Der Antrag wurde mit 18 Stimmen dafür, 3 dagegen, und 0 Enthaltungen angenommen.

Antrag Nr.20: Ringgröße Bartzeisig und Magellanzeisig von 2,5 mm auf 2,7 mm zu ändern.

Der Antrag wurde mit 19 Stimmen dafür, 2 dagegen und 0 Enthaltungen angenommen.

Antrag Nr.21: Ausschmückung MC 1 und MC 2 Käfige.

Der Antrag wurde mit 14 Stimmen dafür, 7 dagegen, und 0 Enthaltungen angenommen.

## 6. Bericht Sach- und Fachkunde

Eugen Franke berichtete der Versammlung ab wann eine Vogelzucht gewerbsmäßig ist.

## 7. Neuwahlen

Für die anstehenden Neuwahlen des Fachgruppenvorsitzenden und des Schriftführers wurde als Wahlleiter Klaus Weber vorgeschlagen. Dieser nahm das Amt an.

Er bedankte sich bei den bisherigen Amtsträgern für die geleistete Arbeit, und bat um Vorschläge für den neuen Fachgruppenvorsitzenden.

Von den Delegierten wurde die Wiederwahl vorgeschlagen.

Die Abstimmung für Wiederwahl war einstimmig.

Beim Schriftführer wurde auch Wiederwahl vorgeschlagen, dieser wurde auch einstimmig gewählt.

## 8. Verschiedenes

Der Zuchtfreund Knoch, Willi wollte wissen in welchem Käfig die Unterarten der Bartmeise ausgestellt werden können, da dieser Vogel kleiner ist.

Nach einer kurzen Diskussion einigte man sich, dass sich der Aussteller in solch einen Fall mit dem Fachgruppenleiter Rücksprache nehmen soll.

Vom Vorsitzenden wurde der Artikel von Norbert Schramm, im Vogelfreund Nr. 6 Seite 233, bzgl. Cardueliden und deren Mischlinge angesprochen. Nach einer kurzen Diskussion gab der Vorsitzende bekannt, dass für uns weiterhin die Artenliste von Wolters gilt, und somit unser Schauklassen so wie bisher Gültigkeit haben.

## 9. Schlusswort

Der Vorsitzende bedankte sich für die harmonisch abgelaufene Versammlung und schloss um 19.<sup>15</sup> Uhr mit den besten Wünschen für die verschiedenen Schauen und einer guten Heimfahrt die Versammlung.

Schriftführer  
Josef Otten